



Gäubote

**Motorsport – Gäustarter fahren bei zweiter Runde in Brodenbach ins Rampenlicht**

## Wiese trotz dem Wassereintritt

**(gb) – Die neue Aufstiegsklasse im ADAC-Motorboot-Rennsport hat einen absoluten Newcomer als Spitzenreiter: Norbert Gimpl (Herrenberg) hatte im letzten Jahr bei einem Einführungstraining mitgemacht und sich sofort für die neue spektakuläre Serie entschieden.**

Die dort eingesetzten Rennkatamarane werden von 60 PS starken 4-Takt-Mercury-Außenbordmotoren angetrieben. Es handelt sich um Composite-Konstruktionen mit Sicherheits-Cockpit. Norbert Gimpl gewann am vergangenen Wochenende in Brodenbach/Mosel zwar kein Rennen, doch er profitierte von der Nullrunde des Titelfavoriten Alexander Scheller (Bornheim) vom Saisonauftakt. Gimpl führt nun nach seinem überraschenden zweiten Platz von Brodenbach die DM-Wertung an. Beim Auftakt war Scheller nicht dabei, weil sein Boot bei einer Trainingskollision stark beschädigt worden war. In Brodenbach hatte er demzufolge einiges aufzuholen, was ihm mit zwei Siegen auch gelang.

In der Formel ADAC konnte der Bondorfer Patrick Wiese beim Match-Race

(Rhein-Mosel-Neckar-Cup) einen sensationellen zweiten Platz erreichen. Nur der Holländer Bram Scheepers war 23/100 Sekunden schneller. Selbst der amtierende deutsche Meister Steffen Milz erlaubte sich hier einen Fahrfehler und erreichte nur Platz acht. Im Sprintrennen landete Patrick Wiese auf Platz vier und konnte auch hier einen Pokal mit nach Bondorf nehmen. Im Hauptrennen erwischte es ihn mit einer Querwelle, so dass das Boot kurzfristig zum U-Boot wurde. Trotz Mehrgewicht des Bootes durch den Wassereintritt konnte er in der Tageswertung noch den siebten Platz erreichen. Nach dem zweiten Rennen liegt Patrick Wiese bei den Meisterschaften in der Gesamtwertung auf Platz drei, im Jugendpokal auf Platz zwei und bei der „Aufsteiger des Jahres“-Wertung ist er ganz oben platziert.

Im MSG-Motorboot-Cup schien wie schon zum Auftakt Steffen Milz (Neckargerach) unschlagbar zu sein, doch im letzten Lauf wurde er von Bram Scheepers (Gennepe) aus den Niederlanden besiegt. Im MSG-Motorboot-Cup wird mit Katamaranen gefahren, die einen 40 PS starken Serien-Tohatsu-Außenbordmotor mit zwei Zylindern und einen Oberflächenstahl-Propeller haben.

